

18-101-P "Insekten - lebenswichtig!"

CHF 50'000.00

Dr. Isabel Klusman, Zoologisches Museum, UZH

Mit der Sonderausstellung "Insekten – lebenswichtig!" vom 11. Dezember 2018 bis zum 30. Juni 2019 im Zoologischen Museum der Universität Zürich wurden Besucherinnen und Besucher die Vielfalt der Insekten gezeigt. Gleichzeitig wurden sie sensibilisiert für das Thema Insektensterben und dessen Konsequenzen für unseren Alltag. Im ersten Teil der Ausstellung wurden Insekten aus biologischer Sicht vorgestellt: ihr Aufbau, die Vielfalt ihrer Formen, Farben und Grössen, ihre Entwicklung, ihr Vorkommen sowie ihre Spezialisierungen. Nach der Präsentation von Insekten als Nahrung anderer Organismen – inklusive uns Menschen – und die Vertiefung der Rolle schädlicher Insekten stand das Insektensterben im Fokus. Im letzten Teil der Ausstellung wurden einfache und praktische Tipps aufgelistet, die es jeder und jedem von uns ermöglichen, dem Insektensterben entgegenzuwirken.

Konzeption und Umsetzung

Für die Konzeption und Umsetzung war das Team des Zoologischen Museums, bestehend aus Biologen, Grafikern, Schreibern, Tontechniker, Mechanikern, Präparatoren und dem administrativen Team, zuständig. Dank einer engen Zusammenarbeit mit Michael Greeff, Leiter der Entomologischen Sammlung der ETH Zürich, war die inhaltliche Korrektheit garantiert. Zusätzliche Unterstützung leisteten zahlreiche Wissenschaftler der UZH und der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL.



Konzeption und Umsetzung

Für die Konzeption und Umsetzung war das Team des Zoologischen Museums, bestehend aus Biologen, Grafikern, Schreibern, Tontechniker, Mechanikern, Präparatoren und dem administrativen Team, zuständig. Dank einer engen Zusammenarbeit mit Michael Greeff, Leiter der Entomologischen Sammlung der ETH Zürich, war die inhaltliche Korrektheit garantiert. Zusätzliche Unterstützung leisteten zahlreiche Wissenschaftler der UZH und der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL.

Medienpräsenz

18 Print-Medien, darunter Tageszeitungen wie die NZZ und der Tages-Anzeiger, Magazine wie die Schweizer Familie und der Gartenfreund, die Online-Medien: Radio SRF 2 Kultur, Top News von Teletop und das Seniorenweb haben das Thema der Sonderausstellung aufgenommen.

Begleitprogramm

Begleitend zur Ausstellung fanden an zwölf Sonntagen öffentliche Führungen statt, die von verschiedenen Forschenden, Biologinnen und Biologen sowie einem Gärtner durchgeführt wurden. Insgesamt besuchten 336 Personen diese Führungen. Bei Gruppen war das Thema Insekten ebenfalls hoch im Kurs. Über 50 Schulklassen, Vereine und weitere Institutionen haben entweder eine Führung oder einen Workshop gebucht. Die Workshops kamen in Zusammenarbeit mit schule&kultur des Kantons Zürich zustande und richteten sich an Schulklassen des 2. Zyklus (3.-6.

Klasse). Als neues Format fand an drei Montagabenden "Ein Blick in die Forschung" statt. Ziel dieser Veranstaltungen war es, das Thema Insekten aus unterschiedlichen Blickwinkeln anzusprechen und mit dem Publikum zu diskutieren.

Rückmeldungen von Besucherinnen und Besuchern

Immer wieder schickten Besuchende uns Fotos von Insekten mit der Bitte, das Tier zu bestimmen. Andere Besuchende kamen mit einem eingefangenen Insekt vorbei. Dabei handelte es sich meistens um die Amerikanische Kiefern- oder Zapfenwanze.